smartsteuer

Hol das **MAXIMUM** aus Deiner Steuer

Mit **smartsteuer** ist Deine Steuererklärung einfach erledigt. Sicher Dir durch verständliche Fragen und nützliche Tipps Deine Erstattung online.

Deine Vorteile mit der Online-Steuererklärung von **smartsteuer**:

- einfaches Interview
- individuelle Tipps & Hilfe
- Erstattung in Höhe von **Ø 1.432 €*** sicher!

Das Beste: Wir schenken Dir 10 % Rabatt.
Spar doppelt und hol Dir mit **smartsteuer** jetzt Deine Erstattung.

Dein Gutschein-Code:

FORMULAR10

Gleich einlösen auf smartsteuer.de

* Die durchschnittliche Erstattung basiert auf den tatsächlichen Steuererstattungen unserer Kunden aus dem Vorjahr, für die ein Steuerbescheid vorliegt. Es handelt sich um einen statistischen Mittelwert und keine Garantie für Deine persönliche Erstattung. Wie viel Du zurückbekommst, hängt von Deiner individuellen steuerlichen Situation ab.

2025002101

Name

Vorname

Anlage 34a

Für jeden Betrieb / Mitunternehmeranteil ist eine eigene Anlage 34a abzugeben.

Steuernummer

lfd. Nr. der Anlage

X Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A

X Ehefrau / Person B

Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns (§ 34a EStG)

Angaben zum Betrieb

20

Einkunftsart 11

1 = Land- und Forstwirtschaft
2 = Gewerbebetrieb
3 = Selbständige Arbeit

Bezeichnung des Betriebs / Mitunternehmeranteils 10

Wirtschafts-Identifikationsnummer des Betriebs

D E -

EUR

Zum 31.12.2024 festgestellter nachversteuerungspflichtiger Betrag 12 ,—

Begünstigungsbetrag

Bei Mitunternehmern ist in den nachfolgenden Zeilen jeweils der auf den Mitunternehmer entfallende Betrag anzugeben.

EUR

8	Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Veranlagungszeitraums)	20 ,—
9	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs, für den der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist (in Zeile 69 der **Anlage G**, in Zeile 49 der **Anlage L** oder in Zeile 43 der **Anlage S** enthalten) und übrige außerordentliche Einkünfte i. S. d. § 34 Abs. 1 EStG (in Zeile 8 enthalten)	21 ,—
10	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs, für den § 16 Abs. 4 oder § 34 Abs. 3 EStG in Anspruch genommen wird (in Zeile 8 enthalten)	22 ,—
11	Steuerpflichtiger Teil der Leistungsvergütungen i. S. d. § 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG (in Zeile 8 enthalten)	23 ,—
12	Entnahmen des Wirtschaftsjahres (bei Land- und Forstwirten: auf den Veranlagungszeitraum zeitanteilig aufgeteilt)	24 ,—
13	Einlagen des Wirtschaftsjahres (bei Land- und Forstwirten: auf den Veranlagungszeitraum zeitanteilig aufgeteilt)	25 ,—
14	In der Gewinnermittlung des Wirtschaftsjahres enthaltener Gewerbesteueraufwand	29 ,—
15	Von dem nicht entnommenen Gewinn soll folgender Betrag ermäßigt besteuert werden	26 ,—
16	Steuerpflichtiger Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn vor Abzug des Freibetrags nach § 16 Abs. 4 EStG)	27 ,—

Angaben zum nachversteuerungspflichtigen Betrag

20 / 21

Die Angaben in den Zeilen 17 bis 43 sowie 7, 8, 12 und 13 sind stets erforderlich, wenn zum 31.12.2024 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

EUR

17	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer i. S. d. § 34a Abs. 4 Satz 3 EStG – anteilig für diesen Betrieb – (in Zeile 12 enthalten)	30 ,—
18	**Bei Antrag nach § 34a Abs. 5 Satz 2 EStG:** Buchwerte von übertragenen oder überführten Wirtschaftsgütern nach § 6 Abs. 5 EStG	31 ,—

Bezeichnung des laut Zeile 18 übertragenen oder überführten Wirtschaftsguts (Angaben zu weiteren Wirtschaftsgütern laut gesonderter Aufstellung)

19

Datum der Übertragung 306 T T M M J J J J

Name der übernehmenden Person des Wirtschaftsguts laut Zeile 19 (Angaben zu weiteren übernehmenden Personen laut gesonderter Aufstellung) 300

22 Identifikationsnummer der übernehmenden Person 307

23 Das Wirtschaftsgut wurde auf einen anderen Betrieb / Mitunternehmeranteil der übertragenden Person übertragen. 308 1 = Ja

24 Höhe des zu übertragenden nachversteuerungspflichtigen Betrags
– Erläutern Sie bitte die Höhe des zu übertragenden nachversteuerungspflichtigen Betrags in einer gesonderten Aufstellung. –

EUR 303 ,—

Unentgeltliche Übertragung des Betriebs / Mitunternehmeranteils nach § 6 Abs. 3 EStG auf eine natürliche Person oder auf eine Mitunternehmerschaft, soweit dieser einer natürlichen Person als Mitunternehmer zuzurechnen ist, sowie Einbringung des Betriebs / Mitunternehmeranteils zu Buchwerten nach § 24 UmwStG

25 Der gesamte Betrieb / der gesamte Mitunternehmeranteil wurde übertragen / zum Buchwert eingebracht nach: 105 [ ] 1 = § 6 Abs. 3 EStG 2 = § 24 UmwStG 106 Datum der Übertragung / Einbringung T T M M J J J J

In den Fällen des § 6 Abs. 3 EStG: Name der übernehmenden Person des Betriebs / Mitunternehmeranteils laut Zeile 25
(Angaben zu weiteren übernehmenden Personen laut gesonderter Aufstellung)

26 100

27 Identifikationsnummer der übernehmenden Person 107

28 Der Betrieb / Mitunternehmeranteil wurde auf einen anderen Betrieb / Mitunternehmeranteil der übertragenden Person übertragen. 108 [ ] 1 = Ja

Unentgeltliche Aufnahme einer natürlichen Person in das bestehende Einzelunternehmen / unentgeltliche Übertragung eines Teils des Mitunternehmeranteils auf eine natürliche Person / Einbringung eines Teils des Mitunternehmeranteils zu Buchwerten nach § 24 UmwStG

29 Aufnahme / Übertragung / Einbringung: 205 [ ]
3 = unentgeltliche Aufnahme einer natürlichen Person in das bestehende Einzelunternehmen
4 = unentgeltliche Übertragung eines Teils des Mitunternehmeranteils auf eine natürliche Person
5 = Einbringung eines Teils des Mitunternehmeranteils zu Buchwerten nach § 24 UmwStG
206 Datum der Aufnahme / Übertragung / Einbringung T T M M J J J J

In den Fällen des § 6 Abs. 3 EStG: Name der aufgenommenen / übernehmenden Person laut Zeile 24
(Angaben zu weiteren übernehmenden Personen laut gesonderter Aufstellung)

30 200

31 Identifikationsnummer der aufgenommenen / übernehmenden Person 207

32 Ein Teil des Mitunternehmeranteils wurde auf einen anderen Betrieb / Mitunternehmeranteil der übertragenden Person übertragen. 208 [ ] 1 = Ja

33 Höhe des zu übertragenden nachversteuerungspflichtigen Betrags
– Erläutern Sie bitte die Höhe des zu übertragenden nachversteuerungspflichtigen Betrags in einer gesonderten Aufstellung. – 203 EUR ,—

Nachversteuerung

– Erläutern Sie bitte die Höhe der Beträge der Zeilen 38 bis 42 in einer gesonderten Aufstellung. –

34 Der Betrieb / der Mitunternehmeranteil wurde veräußert oder aufgegeben. 34 [ ] 1 = Ja

35 Einbringung des Betriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Kapitalgesellschaft / Genossenschaft, Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft / Genossenschaft oder Option zur Körperschaftsbesteuerung 34 [ ] 1 = Ja

36 Unentgeltliche Übertragung des Betriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 6 Abs. 3 EStG auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse (Dies gilt auch, wenn ein Mitunternehmer ausscheidet und sein Anteil dem übrigen Mitunternehmer oder den übrigen Mitunternehmern unentgeltlich anwächst und es sich bei diesem / diesen um eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse handelt.) 34 [ ] 1 = Ja

37 Der Gewinn wird nicht mehr nach § 4 Abs. 1 oder § 5 EStG ermittelt. 34 [ ] 1 = Ja

38 Unentgeltliche Übertragung des Betriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 6 Abs. 3 EStG auf eine Mitunternehmerschaft, soweit dieser einer Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse als Mitunternehmer zuzurechnen ist: Höhe des nachzuversteuernden nachversteuerungspflichtigen Betrags 38 EUR ,—

39 Entgeltliche Aufnahme eines Mitunternehmers in das bestehende Einzelunternehmen / Veräußerung eines Teils des Mitunternehmeranteils: Höhe des anteilig nachzuversteuernden nachversteuerungspflichtigen Betrags 39 ,—

40 Einbringung eines Teilbetriebs oder Teils des Mitunternehmeranteils in eine Kapitalgesellschaft / Genossenschaft: Höhe des anteilig nachzuversteuernden nachversteuerungspflichtigen Betrags 44 ,—

41 Unentgeltliche Übertragung eines Teilbetriebs oder Teils des Mitunternehmeranteils auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse sowie unentgeltliche Aufnahme einer Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse als Mitunternehmer in das bestehende Einzelunternehmen (Dies gilt auch, wenn ein Teil des Mitunternehmeranteils dem übrigen Mitunternehmer oder den übrigen Mitunternehmern unentgeltlich anwächst und es sich bei diesem / diesen um eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse handelt.): Höhe des anteilig nachzuversteuernden nachversteuerungspflichtigen Betrags 49 ,—

42 Unentgeltliche Übertragung eines Teilbetriebs oder Teils des Mitunternehmeranteils auf eine Mitunternehmerschaft, soweit dieser einer Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse als Mitunternehmer zuzurechnen ist: Höhe des anteilig nachzuversteuernden nachversteuerungspflichtigen Betrags 54 ,—

43 Antrag auf Nachversteuerung nach § 34a Abs. 6 Satz 1 Nr. 5 EStG i. H. v. 33 ,—

2025Anl34a212

Übernahme eines nachversteuerungspflichtigen Betrags

20

EUR

44 Auf den Betrieb / Mitunternehmeranteil laut Zeile 5 übertragener nachversteuerungspflichtiger Betrag nach § 34a Abs. 5 Satz 2 EStG — 36 ,—

45 Nachversteuerungspflichtiger Betrag aufgrund einer
– unentgeltlichen Übertragung des Betriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 34a Abs. 7 Satz 1 EStG
– unentgeltlichen Aufnahme einer natürlichen Person in ein bestehendes Einzelunternehmen oder unentgeltlichen Übertragung eines Teils eines Mitunternehmeranteils auf eine natürliche Person nach § 34a Abs. 7 Satz 2 EStG
– Einbringung des Betriebs oder Mitunternehmeranteils zu Buchwerten (§ 24 UmwStG) nach § 34a Abs. 7 Satz 4 EStG
– Einbringung eines Teils eines Mitunternehmeranteils zu Buchwerten (§ 24 UmwStG) nach § 34a Abs. 7 Satz 5 EStG — 37 ,—

2025032103

2025Anl34a213